

GESCHICHTE ERLEBEN

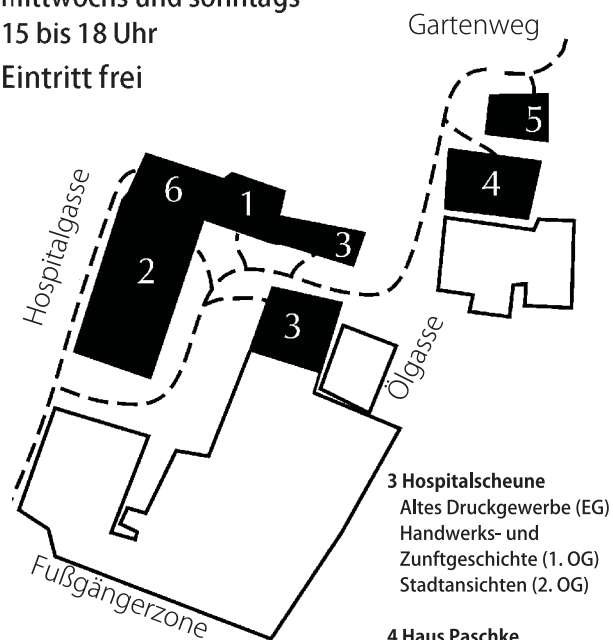


EINLADUNG ZUR ERÖFFNUNG DER SONDER- AUSSTELLUNG

Stadtmuseum Mosbach

Hospitalgasse 4, 74821 Mosbach
Tel: 06261 899240
Fax: 06261 899241
E-Mail: museum@mosbach.de
www.mosbach.de/stadtmuseum

Öffnungszeiten:
von April bis Oktober
mittwochs und sonntags
15 bis 18 Uhr
Eintritt frei



1 Museumsverwaltung
Büro / Museumspädagogik

2 Altes Hospital
Hafnerei - Fayencen - Majolika (2. OG)
Jüdisches Leben (3. OG)
Streiflichter der Geschichte (3. OG)

3 Hospitalscheune
Altes Druckgewerbe (EG)
Handwerks- und
Zunftgeschichte (1. OG)
Stadtansichten (2. OG)

4 Haus Paschke
Volkskunde der
Heimatvertriebenen
Museumsbibliothek

5 Haus Kickelhain
Odenwälder Wohnkultur

6 Haus Becker
Sonderausstellungsraum

Führungen und zusätzliche
Besichtigungstermine für Gruppen sind
auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Stadtmuseum Waffenschmiede Mosbach - Eine Spurensuche



SONDER-
AUSSTELLUNG



10. Sept. bis
31. Okt. 2012



MOSBACH
Große Kreisstadt
Neckar-Odenwald

SONDERAUSSTELLUNG

Waffenschmiede Mosbach Eine Spurensuche

10. Sept. – 31. Okt. 2012

mittwochs und sonntags
15 Uhr bis 18 Uhr

Sonderausstellung
Haus Becker

War Mosbach im Mittelalter eine bedeutende Waffenschmiede?

Hans-Joachim Kruse, Mosbacher Uhrmachermeister und Ausstellungsmacher von bereits zwei erfolgreichen Sonderschauen („Zeit verweile doch“ und „Härte 10“), ist dieser überaus spannenden Frage nachgegangen – und fündig geworden.

Ausgehend von Mosbachs „großer Zeit“ als Pfalzgrafenresidenz zeigt die Ausstellung die Eingliederung der Stadt in das alte Fernhandelsnetz zwischen Venedig und Flandern, aber auch die fruchtbare Verbindung mit Nürnberg als Zentrum der Metallverarbeitung. Der durch Wasserkraft begünstigte Eisenhüttenstandort Mosbach entwickelte sich dabei zur „zünftigen“ Stadt der Messerschmiede, Schwertfeger und Harnischmacher.

Die Ausstellung spannt den Bogen bis in die Neuzeit - über eine Messerfabrik Mitte des 19. Jahrhunderts bis zu den letzten Vertretern einer großen Handwerkstradition.

Eröffnung der Ausstellung

Montag
10. Sept. 2012
18.00 Uhr

Unterer Rathausaal

Oberbürgermeister M. Jann
Begrüßung

Hans-Joachim Kruse
Einführung

Stefan Müller
Schlusswort

Alexander Giesecke
Musikalische Umrahmung

